



Niederschrift

**über die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 1. März 2023 von 19:30 Uhr bis 20:39 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing**

Der 1. Bürgermeister Max Kressirer eröffnet um 19:30 Uhr die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 23.02.2023 geladen.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

1. Bürgermeister

Kressirer, Max

2. Bürgermeister

Heilmair, Dieter

3. Bürgermeister

Wimmer, Andreas

Mitglieder des Gemeinderates

Eichinger, Gertrud

Faschinger, Bernhard

Haßelbeck, Regina

Junker, Peter

Keimeleder, Franz

Kollmannsberger, Martina

Lachmann, Jürgen

Lex, Ludwig

Manu, Julia

Paulus, Anna

Schönhofen, Robert

Suhre, Michael, Dr.

Schriftführer

Fryba, Helmut

Schriftführerin

Huber, Franziska

Verwaltung

Kitel, Patryk

Schneider, Pascal

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer

Zu TOP 2: Herr Markus Heilmaier, Planungsgruppe Heilmaier

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hagn, Martin

Struck, Andrea

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2023
2. Erweiterung Grund- und Mittelschule Finsing mit Neubau Allwetterplatz; Festlegung einzelner Baudetails
3. Erweiterung Grund- und Mittelschule Finsing mit Neubau Allwetterplatz; Maßnahmenbeginn
4. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung Kirchenweg
5. Sanierung der Heizungen im Bürgerhaus Eicherloh und Kindergarten Eicherloh; Diskussion zur weiteren Vorgehensweise
6. Gestattungen nach § 12 GastG
 - 6.1. Bayer. Heimat- u. Volkstrachtenverein "Goldachtaler Eicherloh e.V."
 - 6.2. Burschenverein Finsing
 - 6.3. Burschenverein Finsing
 - 6.4. Burschenverein Finsing
 - 6.5. Wildgruber Elisabeth
 - 6.6. Wildgruber Elisabeth
 - 6.7. Burschenverein Neufinsing e.V.
 - 6.8. Gemeinschaftsaktion versch. Finsinger Vereine und Gruppierungen, hauptverantwortlich: Andrea Struck
 - 6.9. Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben
 - 6.10. Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben
 - 6.11. FC Finsing e.V.
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1. Tischvorlage
 - 7.2. Fassadenpreis des Landkreises Erding
 - 7.3. Erhöhung der Betreuungsgebühren in den Kinderhäusern
 - 7.4. Radweg zwischen Finsing und Markt Schwaben
 - 7.5. Vergabe weiterer Gewerke für die Sanierung des Kindergartens "Zur Sonnwend"

- 7.6. Toiletten am Friedhof Neufinsing in der Aussegnungshalle
- 7.7. Urinalspülungen für den Erweiterungsbau der Schule
- 7.8. Reparatur des Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh

1. Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2023

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. Erweiterung Grund- und Mittelschule Finsing mit Neubau Allwetterplatz; Festlegung einzelner Baudetails

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Kressirer den Architekten Markus Heilmaier. Bereits im Vorfeld wurde bei einer internen Besprechung mit einigen Gemeinderatsmitgliedern und dem Architekten über Einsparungsmöglichkeiten bei der Materialfestlegung gesprochen, da dies in der vergangenen Sitzung des Gemeinderats angeregt wurde. Dieses Treffen fand am 09. Februar 2023 statt. Die diskutierten Sparmaßnahmen wurden in einer Aktennotiz festgehalten, die allen Mitgliedern vor der Sitzung zugegangen ist. Zwei Punkte wurden dabei für den Gemeinderat zur Diskussion und Entscheidung gestellt. Diese betreffen die Art und Größe der Fenster und den Fußboden in der Mensa und im Speiseraum Schulküche. Außerdem sollte vom Ingenieurbüro Planplus überprüft werden, ob für die Lüftung der Unterrichtsräume eine dezentrale Anlage wirtschaftlicher als eine zentrale Anlage ist und eine Kosteneinsparung erzielt werden kann.

Die Stellungnahme von Planplus mit der Kostengegenüberstellung zeigte, dass eine zentrale Lösung zu bevorzugen ist, da diese gut 40.000 € günstiger ist und somit kein Einsparungspotenzial bei einer dezentralen Lösung zu erwarten ist.

Zum ersten zur Diskussion stehenden Punkt, die Art und Größe der Fenster, hat Herr Architekt Markus Heilmaier zur genaueren Beurteilung für die Gemeinderatsmitglieder je einen Querschnitt der Rahmenarten Holz-Aluminium und Kunststoff mit Stahlkerneinlage mitgebracht. Dabei erläutert Herr Heilmaier unter anderem, dass beim Wechsel von Holz- oder Holz-Alu-Fenstern auf Kunststoff bauartbedingt nur eine geringere Fensterhöhe möglich ist. Die Fenster könnten dann statt 2,38 m nur noch ca. 1,90 m hoch ausgeführt werden und dadurch würde der natürliche Lichteinfall verringert. Insbesondere für die innenliegenden Sitzreihen würde die natürliche Belichtung in der Regel nicht mehr ausreichen. Prinzipiell ist natürliches Tageslicht dem künstlichem Licht vorzuziehen, daher würde der Architekt die größeren Fenster empfehlen.

Auf die Nachfrage zur Lebensdauer und den Unterhaltskosten berichtet Architekt Heilmaier, dass in vielen Gebäuden der Gemeinde Finsing Holz-Alu-Fenster verbaut sind, die ein Alter von bis zu 30 Jahren aufweisen. Diese sind im Falle eines Austauschs von Schrauben oder Beschlagsteilen auch leichter zu reparieren, da hier am Fenster direkt gearbeitet werden kann. Mit Hilfe eines Forstnerbohrers kann das beschädigte Holzstück entfernt und mit einem verleimten Holzdübel ausgebessert werden. Eine Neubefestigung ist möglich. Bei ausgerissenen Beschlägen an Kunststofffenstern kann es passieren, dass das komplette Fenster getauscht werden muss.

Die Kosten für Holz-Alu-Fenster liegen bei 319.950 € netto. Bei der Wahl der Kunststofffenster könnten rund 63.990 € netto eingespart werden. Alternativ zu diesen beiden Möglichkeiten könnten auch reine Holzfenster eingebaut werden, die preislich dazwischenliegen.

Es entsteht eine Diskussion.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen, Holz-Alu-Fenster mit Kosten von 319.950 € in der Erweiterung Westtrakt einzubauen.

Anwesend 15 : Ja 9 : Nein 6

Als weiterer Punkt wurde in der Besprechung angeregt, einen kostengünstigeren Boden in Mensa und Speiseraum Schulküche zu verlegen. Vorgesehen ist ein Industriparkett für ca. 100,00 €/qm. Alternativ könnte ein Lino- oder Vinylboden verlegt werden, der ca. 37 €/qm kosten würde. Die Materialänderung würde eine Einsparung von 19.845 € netto ergeben.

Dabei wird darauf verwiesen, dass bereits in der Aula der Schule, im Zuschauerbereich der Mehrfachturnhalle, in der Aussegnungshalle am Friedhof Neufinsing und in zwei Kindergärten das Industriparkett verlegt ist und dort die Resonanz der Nutzer und der Besucher äußerst positiv ist, da es zu einem angenehmeren Ambiente beiträgt. Auch dieses Material hat sich immer als sehr langlebig und resistent erwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen, den Industriparkettboden mit Kosten von 100,00 €/qm in der Mensa und im Speiseraum der Schulküche zu verlegen.

Anwesend 15 : Ja 11 : Nein 4

3. Erweiterung Grund- und Mittelschule Finsing mit Neubau Allwetterplatz; Maßnahmenbeginn

Bürgermeister Kressirer informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Finsing für den Erweiterungsbau der Schule und den Neubau des Allwetterplatzes Einnahmen aus Zuwendungen nach FAG in Höhe von 5.925.000 € im gemeindlichen Haushalt veranschlagt hat. Dabei wurde ein Kostenrichtwert von 5.437 €/qm Hauptnutzfläche und 263.000 € für den Allwetterplatz bei einem Fördersatz von 50,00 Prozent angesetzt. Mitte Februar 2023 wurden die Kostenrichtwerte für Schulbaumaßnahmen um ca. 17,8 Prozent angehoben und der Fördersatz für die Gemeinde Finsing wurde auf 54,89 Prozent festgelegt. Nach der Haushaltsmitteleinplanung der Regierung von Oberbayern bekommt die Gemeinde Finsing für den Erweiterungsbau und den Allwetterplatz nunmehr eine Förderung in Höhe von 7.605.000 €. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt ebenfalls bereits vor.

Zudem wurde zum 01.03.2023 das neue Förderprogramm Nr. 499 der KfW für den klimafreundlichen Neubau von Nichtwohngebäuden aufgelegt. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, die der beauftragte Energieberater derzeit prüft, bekommt die Gemeinde Finsing von maximal förderfähigen Kosten von 2.000 €/qm Nettogrundfläche einen Zuschuss in Höhe von 5 Prozent. Dies würde eine weitere Förderung in Höhe von ca. 270.000 € bedeuten.

Die Gemeinde Finsing könnte nun grundsätzlich mit der Ausschreibung der ersten Gewerke beginnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Maßnahme zu beginnen und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibungen für den Erweiterungsbau und den Allwetterplatz für die Grund- und Mittelschule Finsing in Zusammenarbeit mit den Architektur- und Ingenieurbüros durchzuführen.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

4. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung Kirchenweg

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 23.01.2023 für den Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung ausgesprochen. Bürgermeister Kressirer erläutert, dass die Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung der Umsetzung einer Straßenbaumaßnahme mit Neubau eines Geh- und Radweges entlang dem Kirchenweg erlassen werden soll. Durch das Inkrafttreten der Satzung steht der Gemeinde im Verkaufsfall ein besonderes Vorkaufsrecht im Sinne des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für Teilflächen der Grundstücke zu.

Die Verwaltung hat einen Entwurf der Vorkaufsrechtssatzung ausgearbeitet und im Ratsinformationsportal eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Sicherung der Umsetzung einer Straßenbaumaßnahme mit Neubau eines Geh- und Radweges (Vorkaufsrechtssatzung) in der Fassung vom 01.03.2023. Die Satzung wird der Niederschrift als Anlage beigelegt und wird Bestandteil der Niederschrift.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

5. Sanierung der Heizungen im Bürgerhaus Eicherloh und Kindergarten Eicherloh; Diskussion zur weiteren Vorgehensweise

Im Rahmen des Energiecoachings im vergangenen Jahr wurde festgestellt, dass voraussichtlich ab 2024 keine Heizungen mit fossilem Brennstoff ohne Nutzung von mindestens 65 % erneuerbarer Energie mehr eingebaut werden dürfen. Somit wäre ein Austausch der bis zu 30 Jahre alten Öl-Heizungen im Bürgerhaus Eicherloh und im Kindergarten rechtlich nicht mehr zulässig. Vor Weihnachten hat die Verwaltung, wie in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022 beschlossen, einen Förderantrag für Holzpellettheizungen gestellt.

Für die Heizungen mit Lagerraum für die Pellets werden beim Kindergarten „Am Park“ Kosten in Höhe von 100.000 € (die Förderung beträgt hierbei 25.000 €) und beim Bürgerhaus 150.000 € (der endgültige Förderbescheid steht noch aus) erwartet.

Es wird davon ausgegangen, dass ein neuer Ölkessel je Gebäude etwa 30.000 € kosten würde.

Es entsteht eine ausführliche Diskussion, welche weiteren Möglichkeiten für die Gemeinde noch bestehen würden. Dabei wird angeregt, die Entscheidung vielleicht auch nochmals um ein paar Wochen zu vertagen, da keine besondere Dringlichkeit gegeben ist. Sollte die Gesetzesänderung zu den Heizungen doch nicht Anfang 2024 in Kraft treten, wäre kein Handlungsbedarf in den kommenden Monaten notwendig. Man hätte dann ausreichend Zeit, sich Gedanken über die Installation eines Nahwärmenetzes für die beiden Gebäude zu machen, muss aber davon ausgehen, dass es sich in den kommenden Jahren nicht im Haushalt abbilden

lässt. Eine neue Ölheizung trägt auch zur Einsparung von CO2 bei, da eine nicht unerhebliche Menge an Energie eingespart werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die bestehenden Ölkessel im Kindergarten Am Park und im Bürgerhaus Eicherloh durch neue Ölheizungen zu ersetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Austausch der Heizungen Angebote einzuholen.

Anwesend 15 : Ja 11 : Nein 4

GR Suhre und GR Faschinger sowie GRin Eichinger sprechen sich gegen diesen Beschluss aus und wünschen die Aufnahme ihrer Gegenstimme ins Protokoll.

6. Gestattungen nach § 12 GastG

6.1. Bayer. Heimat- u. Volkstrachtenverein "Goldachtaler Eicherloh e.V."

Der Bayer. Heimat- u. Volkstrachtenverein „Goldachtaler Eicherloh e.V.“ beantragt für die Theateraufführungen am

Samstag,	den 18.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 19.03.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag,	den 25.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 26.03.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Freitag,	den 31.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag,	den 01.04.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 02.04.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr

im Bürgerhaus Eicherloh, Moorkulturstr. 1, 85464 Finsing Gestattungen gemäß § 12 GastG (Gaststättengesetz).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gemäß § 12 GastG von dem Bayer. Heimat- u. Volkstrachtenverein „Goldachtaler Eicherloh e.V.“ für die Theateraufführungen am

Samstag,	den 18.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 19.03.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag,	den 25.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 26.03.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Freitag,	den 31.03.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag,	den 01.04.2023 von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag,	den 02.04.2023 von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr

im Bürgerhaus Eicherloh, Moorkulturstr. 1, 85464 Finsing zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.2. Burschenverein Finsing

Der Burschenverein Finsing beantragt für die Sonnwendfeier auf der Wiese bei der Kapelle (Saurüssel) in Finsing am Samstag, den 17.06.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr (Ersatztermin: Samstag 24.06.2023) eine Gestattung gemäß §12 GastG (Gaststättengesetz).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gemäß §12 GastG des Burschenverein Finsing für die Sonnwendfeier am Samstag, den 17.06.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr (Ersatztermin: Samstag 24.06.2023) auf der Wiese bei der Kapelle (Saurüssel) in Finsing zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.3. Burschenverein Finsing

Der Burschenverein Finsing beantragt für den Traditionellen Maitanz (Weißbier- und Russfest) auf der Wiese bei Fl.Nr. 1168 in der Finsinger Au am Mittwoch, den 17.05.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr eine Gestattung gemäß §12 GastG (Gaststättengesetz).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gemäß §12 GastG des Burschenverein Finsing für den Traditionellen Maitanz (Weißbier- und Russfest) am Mittwoch, den 17.05.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr auf der Wiese Fl.Nr. 1168 in der Finsinger Au zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.4. Burschenverein Finsing

Der Burschenverein Finsing beantragt für das Weinfest auf der Wiese bei Fl.Nr. 1168 in der Finsinger Au am Freitag, den 19.05.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr eine Gestattung gemäß §12 GastG (Gaststättengesetz).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gemäß §12 GastG des Burschenverein Finsing für das Weinfest am Freitag, den 19.05.2023 von 19:00 bis 04:00 Uhr auf der Wiese Fl.Nr. 1168 in der Finsinger Au zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.5. Wildgruber Elisabeth

Frau Elisabeth Wildgruber beantragt für das Dressurturnier in der Hinteren Moosstraße vom 17.03.2023 bis 19.03.2023 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Frau Wildgruber auf Gestattung gemäß § 12 GastG für das Dressurturnier vom 17.03.2023 bis 19.03.2023 zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.6. Wildgruber Elisabeth

Frau Elisabeth Wildgruber beantragt für das Springturnier in der Hinteren Moosstraße vom 23.03.2023 bis 26.03.2023 jeweils von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Frau Wildgruber auf Gestattung gemäß § 12 GastG für das Springturnier vom 23.03.2023 bis 26.03.2023 zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.7. Burschenverein Neufinsing e.V.

Der Burschenverein Neufinsing e.V. beantragt für das traditionelle Maibaumaufstellen in Neufinsing, Rathausplatz am Montag, den 01.05.2023 von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG. Ausweichtermin ist Samstag, der 06.05.2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung gemäß § 12 GastG des Burschenvereins Neufinsing e.V. für das traditionelle Maibaumaufstellen in Neufinsing, Rathausplatz am Montag, den 01.05.2023 von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr und dem Ausweichtermin Samstag, 06.05.2023 zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.8. Gemeinschaftsaktion versch. Finsinger Vereine und Gruppierungen, hauptverantwortlich: Andrea Struck

Frau Andrea Struck beantragt im Namen versch. Finsinger Vereine und Gruppierungen für den Bunten Abend in der Aula der Schule Finsing am Donnerstag, den 30.03.2023 von 18:30 bis 23:00 Uhr eine Gestattung gemäß §12 GastG (Gaststättengesetz).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag gemäß §12 GastG von Andrea Struck im Namen versch. Finsinger Vereine und Gruppierungen für den Bunten Abend am Donnerstag, den 30.03.2023 von 18:30 bis 23:00 Uhr in der Aula der Finsinger Schule zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.9. Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben

Die Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben beantragt für das Anfischen am Samstag, den 15.04.2023 von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben auf Gestattung gemäß 12 GastG für das Anfischen am Samstag, den 15.04.2023 von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.10. Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben

Die Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben beantragt für das Königsfischen am Samstag, den 28.10.2023 von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Anglergilde Sempt e.V. Markt Schwaben auf Gestattung gemäß 12 GastG für das Königsfischen am Samstag, den 28.10.2023 von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

6.11. FC Finsing e.V.

Der FC Finsing e.V. beantragt für das Wattturnier im Sportheim im Buchenweg 10 für Freitag, den 10.03.2023 von 18:30 Uhr bis 02:00 Uhr eine Gestattung gemäß § 12 GastG.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung gemäß § 12 GastG des FC Finsing e.V. für das Wattturnier im alten Sportheim, Buchenweg 10 am Freitag, den 10.03.2023 von 18:30 Uhr bis 02:00 Uhr zu.

Anwesend 15 : Ja 15 : Nein 0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen**7.1. Tischvorlage**

Die Mitglieder des Gemeinderats erhalten den evangelischen Gemeindebrief als Tischvorlage.

7.2. Fassadenpreis des Landkreises Erding

Die Gemeinde wurde benachrichtigt, dass in diesem Jahr wieder der Fassadenpreis des Landkreises Erding für besonders gelungene Neubauten, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen vom Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege vergeben wird.

Die Verwaltung hat nun drei Objekte herausgesucht, die an den Verein gemeldet werden. Diese sind die gewerblichen Bauten in der Ortsmitte, die neue Tribüne des FC Finsing und der Neubau des Kindergartens „Zur Sonnwend“.

Gemeinderatsmitglieder, die weitere Bauvorhaben förderwürdig sehen, sollen dies der Verwaltung mit Angabe einer Begründung bis zum 12.03.2023 melden.

7.3. Erhöhung der Betreuungsgebühren in den Kinderhäusern

Bürgermeister Kressirer informiert die Mitglieder des Gemeinderats darüber, dass Kinderland Plus die Betreuungsbeiträge aufgrund der allgemein steigenden Kosten für alle Kinderhäuser in Finsing zum 01.09.2023 anheben wird. Für die Kindergärten beträgt die Erhöhung 30,00 €/Monat für alle Betreuungszeiten. Im Durchschnitt handelt es sich um 22 Prozent.

7.4. Radweg zwischen Finsing und Markt Schwaben

Bürgermeister Kressirer informiert darüber, dass nun ein Datum für den Maßnahmenbeginn des Radwegs zwischen Finsing und Markt Schwaben feststeht. Der Bürgermeister von Markt Schwaben, Michael Stolze, nennt den 22. Mai 2023 als festgelegten Baubeginn.

7.5. Vergabe weiterer Gewerke für die Sanierung des Kindergartens "Zur Sonnwend"

GL Fryba informiert, dass weitere Ausschreibungsergebnisse für die Maßnahme Sanierung des Kindergartens „Zur Sonnwend“ eingegangen sind und folgende Aufträge an die günstigsten Bieter vergeben wurden:

- Maler- und Lackierarbeiten: Günstigster Bieter war die Firma Markus Nuyken aus Augsburg mit einer Angebotssumme von 75.416,37 €. Dies lag 71.165,15 unter der Kostenberechnung von 146.581,52 €.
- Bodenbelagsarbeiten: Günstigster Bieter war die Firma Brandl Innenausbau GmbH aus Kelheim mit einer Angebotssumme von 70.244,78 €. Diese lag 55.153,85 € unter der Kostenberechnung von 125.398,63 €.
- Fliesen- und Plattenarbeiten: Günstigster Bieter war die Firma Fliesen Röhlich GmbH aus Wendelstein mit einer Angebotssumme von 31.937,54 €. Diese lag 12.319,63 € unter der Kostenberechnung von 44.257,17 €.
- Trockenbauarbeiten: Günstigster Bieter war die Firma M&L Bau GmbH aus Gräfelfing mit einer Angebotssumme von 17.570,53 €. Hierfür gab es in der Kostenberechnung keinen Ansatz, da diese Arbeiten erst nachträglich, überwiegend aus Brandschutzgründen, erforderlich wurden.
- Mobile Trennwand: Hierzu ging nur ein Angebot ein, das um 100 % über der Kostenberechnung lag. Diese Ausschreibung wurde aufgehoben. Das Gewerk wird neu ausgeschrieben.
- Leichtmetallarbeiten – Außentüranlage: Bei dieser öffentlichen Ausschreibung gingen zunächst keine Angebote in, daher wurde neu und beschränkt ausgeschrieben. Hierbei war der günstigste Bieter die Firma Elementbau Glogger GmbH aus Augsburg mit einer Angebotssumme von 27.287,89 €. Die Kostenberechnung lag bei 32.725,00 €

7.6. Toiletten am Friedhof Neufinsing in der Aussegnungshalle

GRin Eichinger berichtet, dass die Toiletten bei der Aussegnungshalle am Friedhof Neufinsing immer verschlossen sind. Dies empfindet sie als sehr bedauerlich, da die Friedhofsbesucher diese vermutlich auch gerne nutzen würden und regt an, untertags die Toiletten aufzusperren.

Bürgermeister Kressirer berichtet, dass die Toiletten ursprünglich tagsüber geöffnet sein sollten. Er wird prüfen, ob die eingebaute Technik eine Öffnung während des Tages ermöglicht.

7.7. Urinalspülungen für den Erweiterungsbau der Schule

GR Faschinger erkundigt sich nochmals zu TOP 2 mit den diskutierten Einsparungen bei den Sanitäranlagen. In der Besprechung mit dem Architekten wurde auch über Urinale mit manueller bzw. elektronischer Spülung diskutiert.

Bürgermeister Kressirer berichtet dazu aus der Aktennotiz, dass sowohl automatische als auch mechanische Spülungen bei den Urinalen ausgeschrieben werden. Nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses wird die endgültige Entscheidung getroffen.

7.8. Reparatur des Feuerwehrautos der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh

GR Keimeleder erkundigt sich, ob das LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh bereits repariert wurde.

Bürgermeister Kressirer berichtet, dass es in einer Werkstatt untersucht wurde. Es wird nun ein Kostenvoranschlag erstellt und anschließend erfolgt die Reparatur.

1. Bürgermeister Max Kressirer beendet die 30. öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:39 Uhr.

Neufinsing, den 17. März 2023

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Kressirer

Schriftführer: Helmut Fryba

Franziska Huber